



LANDTAG DES SAARLANDES

## Ausschuss für Eingaben

Landtag des Saarlandes • Franz-Josef-Röder-Straße 7 • 66119 Saarbrücken

Herrn  
Jörg Mitzlaff  
Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin

Unser Zeichen: Tgb.-Nr. E 2898/20  
Datum: 17.09.2020

Telefon: 0681/5002-559  
E-Mail: t.thiel@landtag-saar.de

### Ihre Eingabe vom 01.07.2020 betreffend Gondwana

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Ausschuss für Eingaben hat sich unter Berücksichtigung einer Stellungnahme des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und einer Stellungnahme des Ministeriums für Bildung und Kultur in seiner Sitzung am 04.09.2020 mit Ihrer vorbezeichneten Eingabe befasst.

Im Hinblick darauf, dass die ministeriellen Prüfungen Ihrer Angelegenheit zu einem parlamentarisch nicht zu beanstandenden Ergebnis geführt haben, sah sich der Ausschuss bei seiner Beschlussfassung veranlasst, die Stellungnahmen der Regierung zu bestätigen und Ihre Eingabe für erledigt zu erklären.

Um Ihnen einen unverkürzten Einblick in das Prüfungsergebnis zu vermitteln, liegen die genannten Stellungnahmen in Ablichtung bei.

Die Behandlung Ihrer Eingabe ist damit abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf Georgi)  
Vorsitzender

### Anlage

1) Vor. u. K.  
2) u. K.: E

Ken 418

Ministerium für  
Bildung und Kultur

SAARLAND



Vorsitzende des Ausschusses  
für Eingaben des Landtages des  
Saarlandes  
Herrn Ralf Georgi, MdL  
Franz-Josef-Röder-Straße 7  
66119 Saarbrücken

Tgb. - Nr. 2898 E  
04.08.20 08:25  
P - D - I - II - III  
*[Handwritten signature]*

M 2 - 015 - 376

28.07.2020

**Betr.: Eingabe**

des Herrn Jörg Mitzlaff vom 01.07.2020 betreffend GONDWANA

**Bezug:** Ihr Schreiben vom 01.07.2020  
Tgb.Nr. E 2898/20

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zu der Eingabe des Herrn Mitzlaff nehme ich wie folgt Stellung:

Die Eingabe von Herrn Mitzlaff zielt auf den Erhalt des GONDWANA PRAEHISTORIUMS. In diesem Zusammenhang erhebt er Vorwürfe gegen die Geschäftsführung der IKS GmbH. Die Vorwürfe von Herrn Kuhl gegenüber den unterschiedlichen Geschäftsführungen der IKS in Bezug auf GONDWANA sind der Landesregierung bekannt und waren bereits mehrfach Gegenstand der Befassung durch den zuständigen Landtagsausschuss. Die Landesregierung hat sich davon überzeugt, dass die Vorwürfe allesamt gegenstandslos sind. Die Landesregierung ist auch der Auffassung, dass es sich bei GONDWANA nicht um ein Museum oder in erster Linie um eine Bildungseinrichtung handelt, die dauerhaft öffentlich gefördert werden sollte, sondern um ein touristisches Angebot. Die Weiterexistenz dieses Angebotes hängt allein von der Wirtschaftlichkeit ab. Eine Landesverantwortung oder Verantwortung der IKS für die Weiterexistenz wird nicht gesehen.

Zuständige Bearbeiterin ist Frau Alin F, Dr. Eva Backes-Miller.

Mit freundlichen Grüßen

*[Handwritten signature]*

Jan Benedyczuk



Der Staatssekretär

Trierer Straße 33 · 66111 Saarbrücken  
Tel.: +49(0)681 501-7502 · Fax: +49(0)681 501 - 7540  
E-Mail: vorzimmer-staatssekretaer@bildung.saarland.de



15.2.25  
x.B.E

Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr •  
Franz-Josef-Röder-Straße 17 • 66119 Saarbrücken

Abteilung E: **Wirtschafts-/Strukturpolitik**

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Eingaben  
Landtag des Saarlandes  
Herrn Ralf Georgi  
Franz-Josef-Röder-Straße 7  
66119 Saarbrücken

Tgb. - Nr. 2928 E  
10.08.20 08:05  
P - D - Y - II - III  
*[Handwritten signatures and initials]*

Referat: E/2-Tourismuspolitik,  
Tourismusförderung,  
Industriekultur  
Zeichen: E/2  
Bearbeiter: Dr. Rainer Schryen  
Tel.: 0681 501 - 4232  
Fax: 0681 501 - 4293  
E-Mail: r.schryen@wirtschaft.saarland.de

Datum: 04.08.2020

Eingabe von Herrn Jörg Mitzlaff, Berlin, vom 01.07.2020  
betreffend Gondwana  
E-2998/20 vom 08.07.2020  
2928

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die eingereichte Petition wurde nach unserem Kenntnisstand am 25.10.2019 über die Plattform Open Petition.de initiiert. Bis zum Ende der Unterschriftensammlung haben sich 219 Personen beteiligt, davon 163 aus dem Saarland. In der Petition wird Bezug genommen auf eine Reportage der Saarbrücker Zeitung, die über einen offenen Brief von Herrn Kuhl berichtet, in welchem Vorwürfe gegen die IKS und die Landesregierung erhoben werden.

In der Petition wird zum Ausdruck gebracht, dass Gondwana gerettet werden soll und zudem die Gefahr gesehen wird, dass das Naturkundemuseum schließen muss.

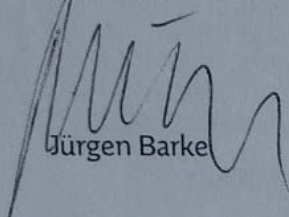
Nach Kontaktaufnahme mit der IKS ist festzuhalten, dass diese keine Kenntnisse über akute bzw. betriebsgefährdende Mängel an den Gebäuden des Prähistoriums hat. Das vorgelegte Bildmaterial zeigt lediglich Schäden an Gebäudefassaden von Bestandsgebäuden des Bergwerks, die bereits vor Baubeginn des Prähistoriums bestanden. Bisher wurde durch den Betreiber des Prähistoriums keine Betriebseinstellung vorgenommen, sodass scheinbar die Verkehrssicherungspflicht nicht beeinträchtigt ist.



Der Staatssekretär

Zudem verweist die IKS darauf, dass Herr Kuhl gegenüber der Saarbrücker Zeitung entgegnet hat, dass das Prähistorium sich rechnet und in den letzten Jahren jedes Jahr deutlich über 100.000 Euro Gewinn gemacht habe. Entsprechend scheinen daher nach Ausführungen der IKS wirtschaftliche Probleme, die den Fortbestand gefährden, aus Betreibersicht nicht vorzuliegen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Jürgen Barke